

Discover Islam

Den Islam Entdecken

Informationen Ratschläge Lebenshilfe für deutschsprachige Muslime

Nr. 15 - Januar 2006 - ذوالحجة ١٤٢٦

Evolution - Kreation - Intelligent Design? Die Debatte fundamentalistischer Christen in den USA

In den USA eskaliert ein Kulturkampf. Die religiöse Rechte versucht erneut die "moderne Evolutionsbiologie" zu demontieren und damit der "Aufklärung" die Grundlage zu entziehen.

Muslime erkennen die unleugbare Tatsache an, dass Allah (s.t.) in seiner unendlichen Weisheit das Gesetz von Ursache und Wirkung geschaffen hat. Des Weiteren nehmen wir zur Kenntnis, dass Er verschieden vom Geschaffenen und der Schöpfung ist und ausserhalb von Zeit und Raum existiert. Evolution ist dagegen ein chronologischer Ablauf und somit zeitgebunden. Wie er also etwas mit Seinem Befehl "sei" erschafft, können wir als Geschöpfe nicht verstehen. Es ist ähnlich der Frage, auf welche Weise GOTT auf seinem Thron "sitzt". Die Gelehrten haben das mit dem "bila kaifa" (ohne zu wissen wie) erklärt. Schliesslich hat GOTT auch die Welt in sechs Abschnitten erschaffen, wenn man also will evolutionär und in chronologischer Folge.

أَوَلَمْ يَرَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنَّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ كَانَتَا رَتْقًا فَفَتَقْنَاهُمَا وَجَعَلْنَا مِنَ الْمَاءِ كُلَّ شَيْءٍ حَيًّا أَفَلَا يُؤْمِنُونَ

21:30 - Haben die Ungläubigen nicht gesehen, daß die Himmel und die Erde in einem einzigen Stück wären, dann zerteilten Wir sie? Und Wir machten aus Wasser alles Lebendige. Wollen sie denn nicht glauben?

وَاللَّهُ خَلَقَ كُلَّ دَابَّةٍ مِنْ مَاءٍ فَمِنْهُمْ مَنْ يَمْشِي عَلَى بَطْنِهِ وَمِنْهُمْ مَنْ يَمْشِي عَلَى رِجْلَيْنِ وَمِنْهُمْ مَنْ يَمْشِي عَلَى أَرْبَعٍ يَخْلُقُ اللَّهُ مَا يَشَاءُ إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ

24:45 - Und Allah erschuf alle Lebewesen aus Wasser. Unter ihnen sind manche, die auf ihren Bäuchen gehen, und unter ihnen sind manche, die auf zwei Beinen gehen, und unter ihnen sind manche, die auf vieren gehn. Allah schafft, was Er will. Wahrlich, Allah hat Macht über alle Dinge.

Natürlich handelt es sich beim "Darwinismus" (Evolutionstheorie) um eine nach wie vor unbewiesene und möglicherweise sogar unbeweisbare Theorie. Dazu gehört der bisher erfolglose Versuch gemeinsame "Vorfahren" für Menschen und Affen nachzuweisen. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Charles Darwin nie behauptet hat, der Mensch stamme vom Affen ab, wie immer wieder wahrheitswidrig behauptet wird. Nach wie vor gibt es den "missing link" (die fehlende Verbindung) und alle bisher gefundenen Knochenreste von sogenannten "Vormenschen" liegen zeitlich so weit auseinander, dass ein schlüssiger Beweis noch immer in weiter Ferne zu liegen scheint. Dazu ein Zitat aus DER SPIEGEL Nr. 52/2005, S. 138: "Kein Zweifel: Es finden sich noch Lücken im Wissen um die Evolution. Auf der Suche nach Erklärungen forschen und debattieren die Biologen weiter. Pausenlos finden sie Fragwürdiges, Strittiges und unendlich Faszinierendes heraus über die Wirklichkeit des Lebens auf der Erde. ..."

Dass das menschliche Genom und das von Affen aber auch Nematoden (Würmern) in grossen Abschnitten identisch ist, besagt in Bezug auf Abstammung bzw. Evolution wenig. Es handelt sich nur um gleiche oder ähnliche Bausteine. Aus den gleichen Ziegelsteinen kann ein Haus, ein Turm oder ein beliebiges anderes

Herausgeber: Abdullah Leonhard Borek • E-Mail: albborek@freenet.de

Erscheint in loser Folge

Abdruck der Beiträge unter Quellenangabe gestattet und erwünscht.

Namentlich gezeichnete Fremdbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

In Zusammenarbeit mit **Discover Islam** und Ahmed Al Fateh Islamic Center Bahrain

Bauwerk errichtet werden. Im Koran finden wir dazu noch den folgenden Hinweis über die Menschwerdung im Mutterleib, die sich auch auf die Entwicklung des Menschen an sich übertragen lässt:

23. Sure (Die Gläubigen - al-mu'minûn) heißt es in der 14. Aya:

ثُمَّ خَلَقْنَا النُّطْفَةَ عَلَقَةً فَخَلَقْنَا الْعَلَقَةَ مُضْغَةً فَخَلَقْنَا الْمُضْغَةَ عِظَامًا فَكَسَوْنَا الْعِظَامَ لَحْمًا ثُمَّ أَنْشَأْنَاهُ خَلْقًا آخَرَ فَتَبَارَكَ اللَّهُ أَحْسَنُ الْخَالِقِينَ

Alsdann schufen Wir den Tropfen zu geronnenem Blut und schufen den Blutklumpen zu Fleisch und schufen das Fleisch zu Gebein und bekleideten das Gebein mit Fleisch; alsdann brachten Wir ihn hervor als eine andere Schöpfung, und gesegnet sei Allah, der beste der Schöpfer!

Ergänzend dazu gehört folgende Überlieferung (aus: Al-Nawawi: Vierzig Hadîthe), von Al-Buchârî und Muslim berichtet:

„Die Schöpfung eines jeden von euch wird im Leibe seiner Mutter in vierzig Tagen als Samentropfen zusammengebracht, danach ist er ebenso lang ein kleiner Blutklumpen, danach ist er ebenso lang ein kleiner Klumpen Fleisch, dann wird zu ihm der Engel gesandt, der ihm den Lebensgeist einhaucht"

Hinzu kommt aber inbezug auf den Menschen, den GOTT mit ganz besonderen Eigenschaften und Fähigkeiten ausgestattet hat, ein ganz anderer Aspekt. Ohne Zweifel besitzt der Mensch einen Körper, d.h. eine physische Existenz, die in mancherlei Hinsicht anderen Lebewesen in seiner Funktionalität gleicht. Aber er besitzt auch eine unsterbliche Seele und die erst macht ihn zum Menschen, der für sein Tun vor GOTT verantwortlich ist. Man muß kein Naturwissenschaftler sein um mit reiner Logik zu diesem Ergebnis zu gelangen.

وَيَضْرِبُ اللَّهُ الْأَمْثَالَ لِلنَّاسِ... (سورة النور ٢٥: ٢٤)

Sure 24:35: und Allah prägt Gleichnisse für die Menschen, denn Allah kennt alle Dinge.....

وَيَضْرِبُ اللَّهُ الْأَمْثَالَ لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ (سورة إبراهيم ٢٥: ١٤)

Sure 14:25: Und Allah prägt Gleichnisse für die Menschen, auf daß sie nachdenken mögen.

سورة الفصّل (٤١)

قُلْ أَنْتُمْ لَتَكْفُرُونَ بِالَّذِي خَلَقَ الْأَرْضَ فِي يَوْمَيْنِ وَتَجْعَلُونَ لَهُ أُنْدَادًا ذَلِكَ رَبُّ الْعَالَمِينَ ٩
وَجَعَلَ فِيهَا رِوَاسِيًا مِنْ فَوْقِهَا وَبَارِكَ فِيهَا وَقَدَّرَ فِيهَا أَقْوَاتَهَا فِي أَرْبَعَةِ أَيَّامٍ سَوَاءً لِّلسَّائِلِينَ ١٠
ثُمَّ اسْتَوَى إِلَى السَّمَاءِ وَهِيَ دُخَانٌ فَقَالَ لَهَا وَلِلْأَرْضِ ائْتِيَا طَوْعًا أَوْ كَرْهًا قَالَتَا أَتَيْنَا طَائِعِينَ ١١
فَقَضَاهُنَّ سَبْعَ سَمَاوَاتٍ فِي يَوْمَيْنِ وَأَوْحَى فِي كُلِّ سَمَاءٍ أَمْرَهَا وَزَيْنَا السَّمَاءِ الدُّنْيَا بِمَصَابِيحٍ وَحِفْظًا ذَلِكَ تَقْدِيرُ الْعَزِيزِ الْعَلِيمِ ١٢

Sure 41 Fussilat

9. Sprich: «Leugnet ihr Den wirklich, Der die Erde schuf in zwei Zeiten? Und dichtet ihr Ihm Nebenbuhler an?» Er nur ist der Herr der Welten.

10. Er gründete in ihr feste Berge, die sie überragen, und legte Überfluß in sie und ordnete auf ihr in richtigem Verhältnis ihre Nahrung in vier Zeiten - gleichmäßig für die Suchenden.

11. Dann wandte Er Sich zum Himmel, welcher noch Nebel war, und sprach zu ihm und zu der Erde: «Kommt ihr beide, willig oder widerwillig.» Sie sprachen: «Wir kommen willig.»

12. So vollendete Er sie als sieben Himmel in zwei Zeiten, und in jedem Himmel wies Er seine Aufgabe an. Und Wir schmückten den untersten Himmel mit Leuchten, und als Schutz. Das ist der Ratschluß des Allmächtigen, des Allwissenden.

سورة النازعات (٧٩)

أَأَنْتُمْ أَشَدُّ خَلْقًا أَمْ السَّمَاءُ بَنَاهَا ٢٧ رَفَعَ سَمَكَهَا فَسَوَّاهَا ٢٨ وَأَغْطَشَ لَيْلَهَا وَأَخْرَجَ ضُحَاهَا ٢٩ وَالْأَرْضَ بَعْدَ ذَلِكَ دَحَاهَا ٣٠

Sure 79 Die Ausreisser (Al-Naz'at)

27. Seid ihr denn schwerer zu erschaffen oder der Himmel, den Er gebaut?

28. Er hat seine Höhe gehoben und dann ihn vollkommen gemacht.

29. Und Er machte seine Nacht finster und ließ sein Tageslicht hervorgehen;

30. Und währenddessen breitete Er die Erde aus.

Mit anderen Worten: Wie GOTT etwas erschafft, d.h. durch Evolution oder einen singulären Schöpfungsakt ist allein Seine Sache und für uns ohnehin unbegreifbar. Das Wissen darüber ist nur bei IHM. Was für einen Atheisten Zufall ist, ist eben für einen gläubigen Menschen GOTTES unerfindlicher Ratschluß und gehört in den Bereich von "ilm al ghaib" علم الغيب (das Wissen um das Verborgene) und dieser ist bekanntlich nur bei Allah (s.t.).

Als Muslim muss man sich nicht unbedingt an dieser Debatte beteiligen. Das sollen die Atheisten und Gottesleugner auf der einen und die christlich-religiösen Rechten auf der anderen Seite unter sich ausmachen.

Wa Allah a'alam - والله أعلم - Allah weiß es besser.

Was wir wollen:

Um in nicht-islamischen Ländern lebenden Muslimen bei ihrer islamischen Lebensgestaltung zu helfen, behandeln wir an dieser Stelle ausgewählte Themen in Form von Frage und Antwort, die als allgemeine Informationen von Interesse sind. Weder sind wir auf eine bestimmte Rechtsschule festgelegt noch sollen unsere Informationen als fatwas verstanden werden. Allerdings gehen wir generell von im sunnitischen Mehrheitsislam vorherrschenden Auffassungen aus.

**Fragen und Antworten aus dem Alltag der Muslime****Entnahme einer Blutprobe beim Fasten**

Frage: Darf man als Fastender eine Blutprobe abgeben?

Antwort: Eine Blutprobe oder Blutspende hat keine Auswirkung auf das Fasten. Ebenso gilt das für eine Injektion (intramuskulär oder intravenös). Verboten ist beim Fasten lediglich Essen, Trinken und Geschlechtsverkehr. Weder hat eine Blutprobe oder eine Injektion damit auch nur entfernt eine Ähnlichkeit.

Handhaltung beim Gebet

Frage: In meinem Heimatland lernen wir, dass Männer und Frauen beim Gebet eine unterschiedliche Haltung einnehmen, z.B. Männer halten die Hände über dem Nabel während Frauen sie unter die Brust legen. Ist das richtig?

Antwort: Es gibt keinen Unterschied in der Körperhaltung zwischen Frauen und Männern bei der Verrichtung des Gebets. Der Unterschied besteht nur darin, dass eine Frau ihren ganzen Körper mit Ausnahme von Händen und Gesicht bedeckt. Auch soll sie Hände und Beine zusammenhalten. Ansonsten ist alles für Männer, Frauen, Jungen und Mädchen gleich. Tatsächlich gibt es regional aber in der Praxis Unterschiede indem Frauen ihre Hände auf bzw. über die Brust legen und auch die Hände nicht in Schulterhöhe heben. Das wird von vielen als nicht korrekt erachtet. Ebenso legen Schi'iten und viele Malikiten ihre Hände nicht übereinander (*takattuf* oder *qabd*), sondern lassen sie seitlich an den Oberschenkeln herunterhängen (*sadal*). Das ist eine dokumentierte Variante.

Was ist Salât al-hâdscha? (حاجة = Anliegen)

Frage: Bitte erklären Sie "salât al-hâdscha".

Antwort: *Salât al-hâdscha* ist ein Gebet, das man wegen eines bestimmten Anliegens verrichtet. Es besteht aus einer sorgfältig vorgenommenen Gebetswaschung gefolgt von einer ruhigen und gefassten Verrichtung eines Gebets bestehend aus zwei Teilen (*rak'at*) gefolgt von einem Bittgebet (*du'a*), in dem man sein Anliegen Allah (s.t.) vorträgt und um Seine Hilfe bittet. Es ist dabei keine bestimmte Form einzuhalten und es bleibt dem Einzelnen überlassen in welcher Form er Allah (s.t.) um Beistand bittet.

Nach einer Überlieferung hat der Prophet ﷺ dazu gesagt: "Wer seine Gebetswaschung sorgfältig vornimmt und zwei *raka'as* betet, dann Allah um etwas bittet, dessen Gebet wird mit Sicherheit erhört werden, sei es sofort oder wann Allah es für richtig hält." Wer also dieses Gebet verrichtet kann sicher sein, dass es erhört wird. Das kann sich auch verzögern, denn in seiner unendlichen Weisheit weiss Allah (s.t.), dass die Erfüllung zu einem späteren Zeitpunkt von grösserem Nutzen ist.

Wegen einer längeren Reise des Herausgebers wird die nächste Ausgabe von DISCOVER ISLAM - DEN ISLAM ENTDECKEN - inschallah - voraussichtlich erst im April 2006 erscheinen.

Eine Bitte an unsere Leser in eigener Sache:

Die Rundbrief wird kostenlos an Interessenten per Email versandt. Es gibt aber auch viele, die über keinen Email-Zugang verfügen. Diesen möchten wir den Rundbrief ebenfalls zugänglich machen. Hinsichtlich der dabei entstehenden Kosten haben wir uns mit der Deutschen Muslim-Liga e.V. dahin gehend verständigt, dass diese Kosten durch Spenden an die DML abgedeckt werden sollen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Spenden auf das Konto Nr. 120 428 000 der Deutschen Muslim-Liga bei der HSH Nordbank BLZ 200 500 00. Für steuerliche Zwecke wird Ihnen die DML auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausstellen. Die Homepage www.deutsche-muslim-liga.de informiert über die Aktivitäten der Deutschen Muslim-Liga e.V. Dort können auch die bisher erschienenen Rundbriefe abgerufen werden.

Wir kommen einer Bitte des Vorstandes der DML nach, wenn wir die DML- Mitglieder unter den Lesern an die Zahlung der Mitgliedsbeiträge erinnern.

Wir wünschen allen Muslimen ein gesegnetes Opferfest

عيد مبارك وكل عام وانتم بخير

Wir lernen eine kurze Sure aus dem Koran:

114. Sure an-Nās (Die Menschen)



Deutsche Übersetzung

Im Namen des gnädigen und barmherzigen Gottes

- | | |
|--|--|
| ① Sprich: "Ich suche Zuflucht beim Herrn der Menschen, | ④ Vor dem Übel des Einflüsterers, des Versteckten, |
| ② dem König der Menschen, | ⑤ Der in die Herzen der Menschen einflüstert, |
| ③ dem Gott der Menschen, | ⑥ Aus den Dschinn und den Menschen!" |

Bismillāhi-r-Raḥmāni-r-Raḥīm

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| ① Qul a'ūdu bi rabbi-n-nās | ④ Min scharri-l-uasuāsi-l-ḥanās |
| ② Maliki-n-nās | ⑤ al-laḍi yuwaswisu fī ṣudūri-n-nās |
| ③ Ilāhi-n-nās | ⑥ Min al dschinnati ua-n-nās. |

Was lernen wir daraus:

- ① Im Islam darf man nur bei Allah (s.t.) Fürbitte einlegen.
- ② Niemand ausser Allah (s.t.) kann Zuflucht bieten.
- ③ Allah bestätigt Seine Namen und Attribute: Herr - König - Gott.
- ④ Der Versucher, der Satan wird genannt,
- ⑤ Der Satan flieht, wenn ein Diener Allahs Seiner gedenkt.
- ⑥ Ein Muslim sollte sich vor schlechter Gesellschaft und dem Satan in Acht nehmen.

Der Koran umfasst 114 Suren, von denen diese die letzte ist. Mit der Bitte um Schutz und Unterstützung stellt sie die Fortsetzung der vorherigen Sure dar. Der Gläubige wird aufgefordert, Schutz bei Allah (s.t.) gegen die Einflüsterungen des Teufels und seiner Helfer unter den Menschen zu suchen. Diese verführen ihn zur Gleichgültigkeit gegenüber GOTT und der Wahrheit, weil sie ihm einflüstern sein Erfolg und die Güter, die ihm zur Verfügung stehen, seien seinem eigenen Verdienst zuzuschreiben. Rücksichten der Menschenfurcht lassen ihn vor der Falschheit zurückweichen und GOTT und die Wahrheit verleugnen. Der Koran hat darauf nur die Antwort: Suche dein Zuflucht bei Allah (s.t.).